

BSV



Ball-Spiel-Verein

OHRINGEN

www.bsvohringen.ch

Faustball 1. Liga:

Ohringen gewinnt die Bronzemedaille, Seuzach und Töss schaffen Ligaerhalt!

Vier vergebene Matchbälle gegen Rüti!

Das an der gemeinsamen Teamsitzung letzten Herbst definierte Saisonziel war klar: In der selben Besetzung wie im Sommer angetreten wollte der BSV Ohringen in der Hallensaison 2011/2012 zumindest eine Medaille gewinnen und so lange wie möglich ein Wörtchen um den durchaus möglichen Aufstieg in die NLB mitreden. Entsprechend von ihrem Trainer van Embden eingestellt, traten die Ohringer auch zu ihrem ersten Spiel gegen Rüti an: Voll motiviert und Bereit, an diesem Tag alles zu geben. Waren in der Vergangenheit die Startsätze für die Ohringer noch oft eine Sache des Gegners, startete Ohringen furios gegen die Zürcher Oberländer und vermochte in einem sehr engagierten und emotional hochgeladenen Spiel den Startsatz mit 11:9 für sich zu entscheiden. Doch Rüti präsentierte sich als der erwartete starke Gegner und liess den BSV Ohringen mit zweitem Satz regelrecht alt aussehen. Nichts passte mehr zusammen und das Satzresultat von 4:11 sprach Bände; Rüti war schlicht eine Klasse besser. Im letzten Abschnitt war zuerst Rüti am Drücker und konnte mit 6:3 in den letzten Seitenwechsel, doch dann kam Ohringen nochmals ins Spiel zurück und erspielte sich beim Stand von 10:7 drei Matchbälle, welche jedoch allesamt mit Eigenfehlern kläglich verbrennen wurde. Auch ein vierter Matchball wurde von Rüti abgewehrt und die vielen Zuschauer aus dem benachbarten Rüti peitschten ihr Team nach vorne. Prompt konnte bereits der erste Matchball verwertet werden und Rüti feierte mit 13:11 einen zwar nicht unverdienten aber halt dennoch glücklichen Sieg gegen ein toll kämpfendes, aber an diesem Tag vom Wettkampfglück verlassenes Ohringen.

2:1 Sieg gegen Mönchaltorf!

Im zweiten Spiel gegen Mönchaltorf galt Ohringen als klarer Favorit, hatte an diesem Tag aber auch gegen den zweiten Vertreter aus dem Zürcher Oberland seine liebe Mühe. Im ersten Satz konsequent einem Rückstand nachlaufend, musste sich Ohringen am Schluss beim Gegner für seine viele Eigenfehler bedanken um trotzdem noch zum erwarteten Satzgewinn zu kommen. Im zweiten Satz, der wiederum mit leichten Vorteilen für Mönchaltorf lief, setzten sich diese verdient

mit 11:6 durch, ehe Ohringen nochmals aufzudrehen wusste und den dritten Satz mit 11:5 und somit das Spiel mit 2:1 Sätzen klar für sich zu entscheiden wusste. Damit war zumindest die Bronzemedaille gesichert und – noch viel wichtiger – im abschliessenden Spiel gegen den haushohen Favoriten und Vorrundensieger Jona ging es noch um den Aufstieg in die NLB!

Finalissima gegen Jona!

In diesem zeigte sich Ohringen zu Beginn hellwach und dank spektakulären Abwehrleistungen und nicht minder druckvollen Abschlüssen konnte Ohringen scheinbar vorentscheidend mit 9:5 in Führung gehen; ein erster Satzgewinn lag also in der Luft und damit eingeschlossen die Hoffnung auf einen Sieg. Nur ein klarer 3:0 Sieg hätte die Ohringer Jona noch überholen lassen und so war dieser Startsatz für das weitere Spiel von vorentscheidendem Charakter. Und wieder hielt der Schlendrian Einzug im Spiel der Ohringer und Jona gewann in der Folge Ball um Ball – mit nicht weniger als sechs Punkten in Serie konnte Jona den Satzgewinn doch noch erzwingen und somit vorzeitig den Aufstieg in die NLB feiern. Nun war der Bann gebrochen, die Gegenwehr von Ohringen sank auf ein Minimum und Jona kam in der Folge zu einem ungefährdeten 3:0 Sieg und so zu einem über die gesamte Saison gesehen nicht unverdienten Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse. Mit der gewonnenen Bronzemedaille darf Ohringen aber zufrieden sein, haben sie doch – gemessen am zur Verfügung stehenden Spielermaterial und nicht immer optimalem Trainingsfleiss gewiss das Optimum herausgeholt.

Ligaerhalt für Seuzach und Töss!

Mit Siegen gegen die direkten Konkurrenten Embrach und Dietikon hielten sich die vom Abstieg bedrohten Seuzach und Töss schadlos und kamen zu einem eher überraschend lockeren Ligaerhalt. Das spricht für beide Teams, die während der Saison zum Teil verletzungsbedingt mit Rumpfteams antreten mussten und sich bis zuletzt kämpfend beide den Ligaerhalt verdient haben.

Für den BSV Ohringen spielten:

Bachmann, Nicolini, Plattner, Sigg, Villiger, Widler, Wittwer